



Eisbericht Nr. 021

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 021

Donnerstag, den 14.01.2016

1

Übersicht

Die Neueisbildung setzt sich im nördlichen Ostseeraum fort. Im süd-westlichem Ostseeraum gibt es bei Temperaturen um den Gefrierpunkt herum nur wenig Veränderung in der Eissituation.

Bottenwiek

Finnische Küste: Die nördlichen inneren Schären sind mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt. Abseits davon befindet sich erst kompaktes, 10-30 cm dickes Eis bis etwa nach Ristinmatala und Kattilankalla. Daran anschließend befindet sich eine etwa 10-15 m breite, mit Neueis bedeckte Rinne, gefolgt von 5-20 cm dickem sehr dichtem Eis bis etwa 60°10'N. In den inneren Schären der südlichen Bottenwiek liegt 10-25 cm dickes Festeis, an dessen Kante sich eine Trümmereisbarriere gebildet hat. Weiter außerhalb treibt lockeres Eis.

Schwedische Küste: In den Schären nördlich von Piteå kommt 15-40 cm dickes Festeis oder ebenes Eis vor. Abseits davon kommt sehr dichtes, 10-20 cm dickes, driftendes Eis gefolgt von 5-15 cm dickem, dichtem Eis vor. Entlang der Eiskante liegt südlich etwa 65°10'N ein Streifen aus Trümmereis. In den Schären der südlichen Bottenwiek liegt dünnes ebenes Eis und Neueis.

Norra Kvarken

In den Schären von Vaasa kommt 5-20 cm dickes Festeis und ebenes Eis vor. Auf der schwedischen Seite entlang der Küste ebenes sowie dichtes Eis mit einer Trümmereisbarriere. Um Nordvalen dünnes ebenes Eis.

Overview

New ice formation continues in the northern regions of the Baltic Sea. In the south-western part of the Baltic Sea, temperatures vary around the freezing point without major changes in the ice conditions

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern inner archipelagos are covered by fast ice with a thickness of 20-40 cm. Off the fast ice there is first compact, 10-30 cm thick ice out to about Ristinmatala and Kattilankalla. Then there is a 10-15 nm wide lead, covered by new ice. After the lead there is 5-20 cm thick very close ice up to about 60°10'N. In the inner archipelagos of the southern Bay of Bothnia there is 10-25 cm thick fast ice, and at its edge there is a brash ice barrier. Farther out there is drifting open ice.

Swedish Coast: In the archipelagos north of Piteå, 15-40 cm thick level or fast ice occurs. Off this fast ice, there is very close drifting ice or 10-20 cm thick level ice followed by 5-15 cm thick close ice. Along the ice edge, south of about 65°10'N there is a barrier of brash ice. In the archipelagos of the southern Bay of Bothnia there is thin level and new ice.

Norra Kvarken

In the Vaasa archipelagos 5-20 cm thick fast ice or level ice occurs. Along the Swedish coast there is level and close ice with a brash ice barrier at the ice edge. Around Nordvalen there is thin level ice.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Bottensee

In den inneren Schären befindet sich dünnes Festeis, außerhalb davon Neueis. Der Ångermanälven ist nördlich der Sandöbrücke mit 10-25 cm dickem ebenen Eis oder Festeis und südlich davon mit dünnem ebenen oder lockerem driftenden Eis bedeckt. In den südlichen inneren Schären liegt Neueis.

Schärenmeer

In geschützten Bereichen hat sich Neueis gebildet.

Finnischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Narva- und in der Kundabucht treibt sehr lockeres Eis. In der Muuga Bucht kommt offenes Wasser vor.

Finnische Küste: Im Saimaa See liegt 10-20 cm dickes Eis. In den inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt ebenes Eis und Neueis vor. Östlich von Nerva liegt 10-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis.

Russische Küste: Die Häfen von St. Petersburg sind bis zum Leuchtturm Tolbuhin mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt, weiter außerhalb liegt 10-20 cm dickes, sehr dichtes Eis bis zur Ostspitze von Bol'shoj Ber'ozovyj, gefolgt von 5-15 cm dicken, sehr lockerem Eis bis Malyj. Die Vyborg Bucht ist mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt liegt zusammengeschobenes graues Eis. Im Bjerkesund liegt 15-30 cm dickes Festeis. In der Luga Bucht befindet sich an der Küste zusammengeschobenes und zusammenhängendes, 10-20 cm dickes Eis.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Pärnubucht liegt 15-20 cm dickes Festeis. Abseits davon treibt 5-10 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis. Weiter außerhalb treibt im Fahrwasser sehr lockeres Eis. Im Moonsund liegt 10-20 cm dickes Festeis.

Lettische Küste: Im Hafen von Liebau kommt 5-10 cm dickes, sehr lockeres Eis vor.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: In geschützten Bereichen hat sich Neueis gebildet.

Mälarsee: Im West- und Nordteil liegt dünnes Neueis oder ebenes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee

Vännersee: Der Vännersee ist in geschützten Bereichen und in den inneren Schären mit Neueis oder dünnem ebenen Eis bedeckt.

Deutsche Küste: Die westlichen Häfen an der deutschen Ostseeküste sind überwiegend eisfrei. Der Greifswalder Bodden ist außerhalb der Küste überwiegend eisfrei. Im Fahrwasser nach Wolgast und Stralsund kann man auf bis zu 10 cm dickes Eis treffen. In den inneren Bodden, im Kleinen Haff sowie in geschützten Gebieten um Rügen und im Greifswalder Bodden kommt sehr dichtes ebenes Eis oder Festeis vor, die Eisdicken liegen zwischen 5 cm und 30 cm.

Sea of Bothnia

In the inner archipelagos there is thin fast ice. Off this fast ice, there is new ice. The Angermanälven river is covered by 10-25 cm level ice or fast ice north of the Sandö bridge and by thin level or open drift ice south of it. In the southern inner archipelagos there is new ice.

Archipelago Sea

In sheltered bays new ice has formed.

Gulf of Finland

Estonian Coast: In the Gulfs of Narva and Kunda, there is very open drift ice. There is open water in the Muuga bay.

Finnish Coast: In the Lake Saimaa there is 10-20 cm thick ice. In the inner archipelagos of the Finnish coast thin level and new ice occurs. East of Nerva there is 10-20 cm thick fast or level ice.

Russian Coast: The harbours of St. Petersburg are covered by 15-30 cm thick fast ice up to the lighthouse Tolbuhin. Further out there is 10-20 cm thick, very close ice up to the eastern point of Bol'shoj Ber'ozovyj, followed by 5-15 cm thick very open ice up to the island Malyj. The Vyborg Bay is covered by 15-30 cm thick fast ice. In the entrance to the bay, there is compact grey ice. In the Strait Bjerkesund fast ice with a thickness of 15-30 cm is found. In the Luga Bay there is 10-20 cm thick, compact and consolidated ice along the coast.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the Pärnu Bay there is 15-20 cm thick fast ice. Off this ice there is 5-10 cm thick close to very close ice. Further out on the fairway very open ice can be found. In Moonsund there is fast ice. The ice thickness amounts to 10-20 cm.

Latvian Coast: There is 5-10 cm thick very open ice in the port of Liepaja.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: In sheltered areas new ice has formed.

Lake Mälaren: In the western and northern part there is thin new ice or level ice.

Western and Southern Baltic

Lake Vanern: The Lake Vanern is covered by new ice or thin level ice in sheltered areas and in the inner archipelagos.

German Coast: The western ports along the German Baltic Sea coast are predominantly ice free. The Greifswalder Bodden outside the coast is mostly ice free. In the fairways to Wolgast and Stralsund one can encounter up to 10 cm thick ice in places. There is very close level ice and fast ice in the inner Bodden waters, the Kleines Haff as well as sheltered areas along the coast of Rügen and the Greifswalder Bodden, the ice thickness varies between 5 cm and 30 cm.

Litauische Küste: Im Hafen von Klaipeda und in der Hafeneinfahrt kommt offenes Wasser vor. Im Kurischen Haff ist zusammenhängendes Packeis zu finden.

Polnische Küste: Das Stettiner Haff ist mit 5-10 cm dickem sehr dichtem Eis bedeckt, im Fahrwasser treibt 5-10 cm dickes Eis. Im Stettiner und im Svinemünder Hafen kommt jeweils 5 cm dickes, sehr lockeres Eis vor. Im Weichsel-Haff liegt bei Tolkmicko Festeis mit einer Dicke von 18 cm. Die Putziger Wiek ist mit kompakten Eis bedeckt.

Skagerrak, Kattegat und Öresund

Norwegische Küste: Im Oslofjord liegt bei Moss und bei Drammen kompaktes Packeis mit einer Dicke von 5-10 cm durch das eine Rinne führt. In geschützten Bereichen bildet sich Neueis. Im Svinesund ist wenig Eis im offenen Wasser zu finden.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den kommenden Tagen herrscht im nördlichen und zentralen Ostseeraum mäßiger bis strenger, teilweise sogar sehr strenger Frost. Dort wird sich die Eisbildung fortsetzen. Im südlichen Ostseeraum liegen die Temperaturen meist um dem Gefrierpunkt, mit leicht sinkenden Temperaturen am Wochenende. Die Eissituation wird sich daher nicht sehr stark verändern.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Lithuanian Coast: In the port of Klaipeda and in the entrances to the port there is open water. In the Curonian Lagoon, consolidated pack ice occurs.

Polish Coast: In the firth of Szczecin there is 5-10 cm thick fast ice, within the fairway there is 5-10 cm thick drifting ice. In the ports of Szczecin and Świnoujście there is 5 cm thick very open ice. In the Vistula Lagoon next to Tolkmicko there is 18 cm fast ice. The Bay of Puck is covered by compact ice.

Skagerrak, Kattegat and Öresund

Norwegian Coast: In the Oslofjord there is compact pack ice with a thickness of 5-10 cm close to Moss and Drammen. There is a lead along the fast ice edge. In sheltered areas there is thin new ice. In the Svinesund there is little ice in the open water.

Expected Ice Development

Over the next days, moderate to severe, partly very severe frost will dominate the weather situation in the northern and central Baltic Sea regions. Ice formation will continue there. In the southern regions of the Baltic Sea, temperatures are mostly around the freezing point with slightly lower temperature towards the weekend. Therefore the ice situation is not expected to change significantly there.

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Estonia	Pärnu	1600 kW	IC	14.01.
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	11.01.
	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA and IB	16.01.
	Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari and Vaasa	2000 dwt	I and II	11.01.
	Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari and Vaasa	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	16.01.
	Kaskinen	2000 dwt	I and II	17.01.
	Loviisa, Kotka and Hamina	2000 dwt	I and II	13.01.
	Loviisa, Kotka and Hamina	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	18.01.
	Northern Lake Saimaa	2000 dwt	IC	11.01.
	Lake Saimaa and Saimaa Canal	2000 dwt	IC	14.01.
Poland	Świnoujście-Szczecin	1700 kW	PRS-L4 (II)	08.01.
Russia	Vyborg	-	Ice 1	26.01.
	Vysotsk	-	Ice 1	26.01.
	Primorsk	-	Ice 1	25.01.
	St. Petersburg	-	Ice 1	27.01.
Sweden	Karlsborg-Luleå	2000 dwt	IC	10.01.
	Karlsborg-Luleå	2000 dwt	IA and IB	17.01.
	Haraholmen-Örnsköldsvik	2000 dwt	II	10.01.
	Haraholmen-Örnsköldsvik	2000 dwt	IC	17.01.
	Ångermanälven	2000 dwt	II	04.01.
	Ångermanälven	2000 dwt	IC	17.01.
	Lake Mälaren (Köping, Västerås and Bålsta)	1300/2000 dwt	IC/II	13.01.
	Lake Vänern	1300/2000 dwt	IC/II	17.01.
	Göta Älv	1300/2000 dwt	IC/II	17.01.

Information of the Icebreaker Services

Estonia

Icebreaker: EVA-316 assists in the port of Pärnu.

Finland

Vessels bound for Finnish ports and requiring icebreaker assistance shall, well in advance of entering ice-covered waters, report to an icebreaker in accordance with instructions given in the daily ice report. In addition, vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICEINFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone + 46 31 69 91 00. If required, due to the ice conditions, the position for reporting can be transferred farther to the south.

Vessels in the Gulf of Finland of 300 GT or more are required to report to the GOFREP Traffic Centre.

A vessel stuck in ice must notify the icebreaker of its position without delay.

Icebreaker: KONTIO and OTSO assist in the Bay of Bothnia. METEOR and PROTECTOR assist in the Northern and Central Lake Saimaa. ISO-PUKKI assists in the Southern Lake Saimaa and in the Saimaa Canal.

Russia

Vyborg: Tow boat-barges are not assisted. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (from 12th of January).

Vysotsk: Tow boat-barges are not assisted. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (from 13th of January).

St. Petersburg: Tow boat-barges are not assisted. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (from 13th of January).

From **17th of January** vessels without ice class may navigate to **Primorsk** with icebreaker assistance only.

From **20th of January**, tow boat-barges will not be assisted to **Ust-Luga**; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Icebreaker: Several icebreakers assist vessels to the port of Vyborg, Vysotsk, Primorsk and St. Petersburg.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: ALE and **YMER** assist in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eiskompakte Eisklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebroschenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	---

Deutschland , 14.01.2016

Anklam, Hafen – Peenestrom	3112
Rankwitz, Peenestrom	8241
Wolgast – Peenemünde	4211
Stralsund – Palmer Ort	1///
Rostock – Warnemünde	1000
Schlei, Schleswig – Kappeln	3182

Estland , 14.01.2016

Pärnu, Hafen und Bucht	8346
Pärnu – Irbenstraße, Fahrwasser	2202
Moonsund	8343

Finnland , 14.01.2016

Röyttä – Etukari	8845
Etukari – Ristinmatala	6345
Ajos – Ristinmatala	6345
Ristinmatala – Kemi 2	2005
Kemi 2 – Kemi 1	2005
Kemi 1, Seegebiet im SW	3225
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	5745

Oulu, Hafen – Kattilankalla	7345
Kattilankalla – Oulu 1	4045
Oulu 1, Seegebiet im SW	4245
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	2225
Raahe, Hafen – Heikinkari	7245
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	5145
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	4145
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	0//5
Rahja, Hafen – Välimatala	5245
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	3135
Ykspihlaja – Repskär	8745
Repskär – Kokkola Leuchtturm	7245
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	2115
Pietarsaari – Kallan	8745
Kallan, Seegebiet außerhalb	1115
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	1115
Nordvalen, Seegebiet im ENE	1115
Nordvalen – Norrskär, See im W	0//5
Vaskiluoto – Ensten	8745
Ensten – Vaasa Leuchtturm	5245
Vaasa Leuchtturm – Norrskär	2005

Jahrgang 89	Nr. 021	Mittwoch, den 14.01.2016	6
--------------------	----------------	---------------------------------	----------

Kaskinen – Sälgrund	8242	Örnsköldsvik – Hörnskatan	4126
Sälgrund, Seegebiet außerhalb	1001	Hörnskatan – Skagsudde	4126
Pori – Linie Pori Leuchtturm – Säppi	1000	Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	8346
Rauma, Hafen – Kylmäpihlaja	8142	Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	5346
Kylmäpihlaja – Rauma Leuchtturm	1000	Sundsvall – Draghällan	4141
Uusikaupunki, Hafen – Kirsta	5142	Draghällan – Åstholmsudde	4021
Naantali und Turku – Rajakari	5142	Hudiksvallfjärden	4141
Koverhar – Hästö Busö	5140	Iggesund – Agö	4141
Inkoo u. Kantvik – Porkkala See	5140	Sandarne – Hällgrund	4141
Helsinki, Hafen – Harmaja	4042	Ljusnefjärden – Storkungfrun	4021
Harmaja – Helsinki Leuchtturm	1000	Gävle – Eggegrund	4141
Helsinki – Porkkala – Rönnskär, Fahrw.	1000	Hallstavik – Svartklubben	4021
Vuosaari Hafen – Eestiluoto	4042	Köping – Kviksund	4141
Porvoo, Hafen – Varlax	5142	Västerås – Grönsö	4021
Varlax – Porvoo Leuchtturm	2000	Stockholm – Södertälje	4021
Valko, Hafen – Tåktarn	5142	Norrköping – Hargökalv	4021
Boistö – Glosholm, Schärenfahrwasser	2200	Trollhättekanal – Dalbo-Brücke	4001
Glosholm–Helsinki, Schärenfahrwasser	1100	Vänersborgsviken	4001
Kotka – Viikari	5242	Karlstad, Fahrwasser nach	4121
Viikari – Orrengrund	2102	Kristinehamn, Fahrwasser nach	4121
Hamina – Suurmusta	8242	Lidköping, Fahrwasser nach	4001
Suurmusta – Merikari	7112		
Merikari – Kaunissaari	2100		

Lettland , 14.01.2016

Liepāja, Hafen	2100
----------------	------

Litauen , 14.01.2016

Klaipėda, Hafen	1000
-----------------	------

Polen , 14.01.2016

Zalew Szczecinski	5123
Szczecin, Hafen	2003
Swinoujście – Szczecin	5113
Swinoujście, Hafen	2001

Russische Föderation , 14.01.2016

St. Petersburg, Hafen	83/4
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	83/4
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	83/4
Lt. Tolbuchin – Lt. Šepelevskij	5234
Lt. Šepelevskij – Seskar	32/3
Vyborg Hafen und Bucht	83/5
Vichrevoj – Sommers	52/4

Schweden , 14.01.2016

Karlsborg – Malören	8346
Malören, Seegebiet außerhalb	4246
Luleå – Björnklack	8346
Björnklack – Farstugrunden	5246
Farstugrunden, See im E und SE	5246
Sandgrönn Fahrwasser	5246
Rödkallen – Norströmsgrund	5246
Haraholmen – Nygrån	5246
Nygrån, Seegebiet außerhalb	5246
Skelleftehamn – Gåsören	5246
Gåsören, Seegebiet außerhalb	5246
Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	5016
Västra Kvarnen W-lich Holmöarna	4246
Umeå – Väktaren	5116
Väktaren, See im SE	4016
Husum, Fahrwasser nach	4126